

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Abkürzungsverzeichnis	11
Zahl der Privatstiftungen in Österreich	17
Die Beiträge im Überblick	19

Maximilian EISELSBERG und Florian HASLWANTER

Neues aus der Stiftungspraxis	25
--	-----------

Susanne KALSS

Resümeprotokoll des Workshops „Aktuelle Fragen zum Privatstiftungsgesetz nach der Novelle 2010“ am 12. Mai 2011 an der Wirtschaftsuniversität Wien – Zentrum für Stiftungsrecht	31
--	-----------

Clemens SEDMAK

Intangible Infrastruktur	41
---------------------------------------	-----------

Jürgen CHROBOG

Stiftungen in Zeiten hoher Veränderungsdynamik	53
---	-----------

Hildesheimer Rede gehalten am 16. September 2010 im Rahmen des
Sonderkongresses für Mitgliedsstiftungen des Bundesverbandes
Deutscher Stiftungen

Boris MARTE

Die <i>ERSTE</i> Stiftung als neuer Player in der europäischen Stiftungslandschaft: Aktivieren statt alimentieren: Die <i>ERSTE</i> Stiftung als Plattform für soziale Innovationen und zivilgesellschaftliche Selbstorganisation in Europa	63
--	-----------

Gitti HUG

Rechtliche und steuerliche Rahmenbedingungen für gemeinnützige Stiftungen in der Schweiz	71
---	-----------

Robert BRIEM

Die Novelle zum Privatstiftungsgesetz.....85

Maximilian EISELSBERG und Florian HASLWANTER

Die Pflicht zur Offenlegung der Begünstigten101

Sabine KIRCHMAYR-SCHLIESSELBERGER

**Änderungen der Stiftungsbesteuerung durch das BBG 2011: Die
Auswirkungen der Reform der Einkünfte aus Kapitalvermögen113**

Karl BRUCKNER

**Steuerliche Änderungen für Privatstiftungen ab 2010/11:
Änderungen bei der Zwischenbesteuerung und bei den
steuerlichen Offenlegungsbestimmungen123**

Eduard LECHNER

**Neuregelung der Besteuerung von Grundstücksveräußerungs-
gewinnen eigennütziger Privatstiftungen141**

Maria WITTMANN-TIWALD

**Unbekämpfte Entscheidungen der Oberlandesgerichte im
Privatstiftungsrecht.....157**

Horst BERGMANN

**Einkünfte aus ausländischen Lebensversicherungen im
Spannungsfeld zwischen Steuerpflicht und Steuerfreiheit193**

Alexander LEITGEB und Gerald POHL

**Die Redepflicht des Stiftungsprüfers im Spannungsverhältnis
zwischen seiner Organstellung und seiner Funktion als
Abschlussprüfer207**

Robert HOFIANS

**Die Prüfung von Privatstiftungen – Darstellung und Erläuterung
des Fachgutachtens KFS/PE 21 zu ausgewählten Fragen bei der
Prüfung von Privatstiftungen223**

Anna RUBIN-KUHN

Die Treuhandstiftung – der Treuhänder als Stifter	245
--	------------

Francesco A. SCHURR und Ines WOHLGENANT

Die Auslegung von Stiftungsdokumenten anhand der Andeutungstheorie im liechtensteinischen Stiftungsrecht	269
---	------------

Alexander LINS

Stiftungsrecht Liechtenstein: Rechtsprechung des Liechten- steinischen Obersten Gerichtshof des Jahres 2010	281
--	------------

Anhang I

Übersicht Judikatur 2010	287
1. Oberster Gerichtshof	287
2. Oberlandesgerichte	289
3. Verwaltungsgerichtshof	289
4. Verfassungsgerichtshof	290

Anhang II

Übersicht Abgabenrecht 2010	291
1. Unabhängige Finanzsenate	291
2. Bundesministerium für Finanzen	296

Anhang III

Übersicht Literatur 2010	297
1. Abhandlungen	297
2. Informationsbriefe, Bulletins etc.	301
3. Eigenständige Werke.	302
4. Buchbesprechungen	302
5. Auswahl über Erwähnungen in Printmedien.....	303

Anhang IV

Fachgutachten der Kammer der Wirtschaftstreuhänder zu ausgewählten Fragen bei der Prüfung von Privatstiftungen	305
---	-----

Anhang V

Aktualisierte Information zur Begünstigtenmeldung nach § 5 PSG idF des Budgetbegleitgesetzes 2011	319
Handbuch – Mitteilung gem. § 5 oder Art. XI Abs. 1b Privatstiftungsgesetz	323

Autorenverzeichnis	333
Stichwortverzeichnis	341